

# Liebe tut auch weh

Von -Sorvana-

## Kapitel 5: Der Abstürzt und die Vernunft

Zwei Tage später, schauen die Jungs versteinert und fassungslos vor fünf Briefen und schauen sich mit Tränen in den Augen an.

„Das ist doch nicht wahr“, meint Slash mit brüchiger Stimme.

„Doch ist es“, meint Izzy und wischt sich über die Augen und nimmt den Brief nochmal an sich.

*Hallo Izzy!*

*Mit diesem Brief möchte, ich dir mitteilen das es zwischen uns Aus ist!*

*Ich war nur mit dir zusammen, um in die Zeitung zu kommen oder ins Fernseher, doch jetzt möchte ich die Beziehung nicht mehr fortführen.*

*Trauer nicht um mich oder versuch nicht um mich zu kämpfen, du würdest eh nichts erreichen.*

*Leb wohl!*

*Nicole*

Izzy liest sich erneut diese paar Zeilen durch und kann es nicht fassen.

„Aber ihre küsse und ihre Liebe zu uns, hat sich so echt angehört“, meint Axl traurig.

„Vielleicht haben sie nur eine Rolle gespielt, immerhin steht bei euch das gleiche wie bei mir. Obwohl ich es Nicole nie zugetraut habe, doch das ist die traurige Wahrheit. Sie haben uns ausgenützt“, kontert Izzy und wischt sich erneut über die nassen Augen.

„Wir haben es den anderen auch nicht zugetraut“, mischt sich Duff mit ein und legt den Brief von Sarah, wieder auf dem Tisch.

„Es tut dennoch weh“, meint Axl.

„Unsere Liebe, war auch ehrlich gemeint“, meint nun Steven dazu.

„Und was sollen wir jetzt machen?“, hackt Slash nach.

„Wir müssen über sie hinweg kommen, über sie weiterhin nachzudenken würde uns nicht gut tun“, meint Duff.

„Das sagst du so leicht“, kontern die anderen vier.

„Ich weiß“, seufzt Duff und strich sich durch die Haare.

Und eine betrüget Stille zieht in die Wohnung der Jungs ein.

Zwei Wochen sind seither vergangen, die Mädchen weinen sich in den Schlaf und wachen mit nassen Augen wieder auf. Ihnen ist bewusst, dass sie nicht fair spielen jedoch würden sie alles tun um den Ruhm und den Traum der Jungs zu schützen.

Denn Männern geht es nicht besser, alle fünf sind abgestützt um den Schmerz zu betäuben und Vicky, weiß nicht mehr was sie tun soll.

Während Izzy, Slash und Steven sich mit Drogen vollpumpen, besaufen sich Axl und Duff fast schon zu tote. Sie nehmen auch keine Pressestermine, Fernseher Auftritte, Gags oder Musikvideo-Drehs an. Sie wollen nur noch ihre Ruhe haben.

Zum Glück, bekam die Medien davon nichts mit. Denn Vicky war sich Sicher, sollten die Medien etwas von diesem Skandal erfahren, dann können die Jungs ihren Traum und ihre Ziele, die sie eigentlich hatten in die Haare schmieren.

Denn sie ist sich dennoch sicher, dass die Jungs weiter machen wollen jedoch, dank der Mädchen, abgestürzt sind.

Sie muss sie jetzt nur noch animieren weiter zu machen, doch das ist gar nicht so leicht wie es aussieht.

Doch nach weiteren 3 Wochen, scheint es als würden Duff und Axl wieder zu Besinnung kommen. Denn sie trinken immer weniger Alkohol.

„Ich glaube, da steckt was anders dahinter. Als das, was sie uns, über den Brief an den Kopf geschmissen haben“, meint Duff nach zwei Stunden stille. Izzy, Steven und Slash liegen in ihren Betten und schlafen.

„Was meinst du?“, fragt Vicky nach, die auch langsam Zweifeln an den Briefen der Mädchen bekommt.

„Naja, ich glaube jemand hat unsere Mädels unter Druck gesetzt. So das sie mit uns Schluss gemacht haben und dann haben sie diese Briefe geschrieben um damit zu erreichen, dass wir sie hassen und schneller darüber hinweggekommen“, erklärt Duff.

„Gehasst haben wir sie ja auch, aber schnell über sie hinweggekommen sind wir nicht, wir knappern ja noch immer daran und haben versucht Alkohol diesen Schmerz zu betäuben“, kontert Axl.

„Oder im Fall von Izzy, Slash und Steven mit Drogen“, meint nun Vicky und reibt sich die Schläfen.

„Ich bekomme auch zweifeln, an den Briefen der Mädchen. So sind sie nicht, so haben wir sie nicht kennengelernt. Außerdem weiß ich noch, als ihr zusammengekommen seid wie die Augen der Mädchen gestrahlt haben“, setzt sie noch dazu.

„Stimmt, ihre Liebe ist bestimmt nicht Fake gewesen. So langen kennen wir sie ja schon, sie sind keine falschen Tussis. Die irgendwas behaupten um in die Medien zu kommen. Sie sind ehrliche junge Frauen, die es mit uns ebenso ehrlich gemeint haben“, meint nun wieder Duff.

„Aber, wer oder was hat sie so unter Druck gesetzt das sie solche Briefe geschrieben haben?“, fragt Axl nach.

„Ich weiß nicht, ob das hilft. Aber am Drehtag von Sweet Child O' Mine habe ich mit Victor geredet, der mir erzählt hat dass eure Berühmtheit zurückging. Jedoch wusste er nicht wieso und er wollte zwei Augen darauf behalten. Dann habe ich beobachtet, wie er zu den Mädchen gegangen ist und ihnen etwas erzählt hat, danach waren sie traurig, verwirrt und fassungslos“, erklärt Vicky.

„Vielleicht genau das, was er dir erzählt hat. Nur das er von Anfang an wusste, wieso unsere ‚Berühmtheit‘, wie er es so schön nennt zurück geht. Und ich vermute auch, dass es Victor war, der sie unter Druck gesetzt hat“, meint Duff.

„Duff, wir können das nicht beweisen. Vielleicht hat er ihnen das vielleicht erzählt ja, aber unter Druck gesetzt? Ich weiß nicht, Victor ist ein ehrlicher Mensch und auf solche Touren würde er sich nicht einlassen oder sowas sich ausdenken“, kontert Vicky.

„Würde, aber zusammenpassen“, meint Axl dazu und reibt sich die Augen.

„Da gebe ich dir ja recht, aber es bringt nichts. Wenn wir jetzt jeden Verdächtigen“,

seufzt Vicky und sieht zu den Jungs.

„Was habt ihr jetzt vor?“, hakt sie nach.

„Wir bringen unsere drei Idioten, von den Drogen weg und für unseren Teil, kämpfen wir um Sarah und Tami. Wir wollen sie wieder haben“, meint Duff fest entschlossen, nachdem sich Axl und er vielsagende Blicke zugeworfen haben.

„Das mit den Mädchen wird schwierig und das mit den drei Deppen ebenso“, seufzt Vicky.

„Wann wird es mal nicht schwer?“, hakt Duff nach.

Wobei Vicky ihm doch zustimmen muss, schwer wird es immer sein.